

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2017/2018

FSP-Teilprüfung: BWL - Buchführung W2

Datum: 01.12.2017

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2017		Haben
Eigenkapital	723.657,00€	Maschinen	32.000,00€
Verb a.L.L.	0,00€	Forderungen a.L.L.	0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben	709.657,00€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer	0,00€
Umsatzsteuer	0,00€		
Passive RAP	18.000,00€		
	741.657,00€		741.657,00€

- Erfolgskonten: Gehälter, Gesetzliche soziale Aufwendungen, Abschreibungen auf Sachanlagen, Wareneingang, Warenverkauf, Zinserträge
- Weitere Konten: Kundenskonti, Lieferskonti
- Beitragssätze: Krankenversicherung 14,6%, Rentenversicherung 18,7%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,55%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Auflösung des RAP. Wir haben im Dezember 2016 schon Zinsen für 2017 bekommen.
- 2) 11. Februar: Wareneinkauf auf Ziel: 255.000,00€ netto
- 3) 1. März: Bezahlung der Rechnung aus 2) mit 4% Skonto per Banküberweisung
- 4) 1. Juni: Gehaltszahlung an einen Angestellten: 3.414,00€ brutto (Lohnsteuerklasse 3, verheiratet, 2 Kinder, Kirchensteuer)
- 5) 25. Juni: Überweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 4)

- 6) 5. September: Warenverkauf auf Ziel: 360.342,00€ netto
- 7) 10. September: Erhalt des Geldes aus 6) mit 3% Skonto per Banküberweisung
- 8) 27. Dezember: Wareneinkauf gegen Banküberweisung: 12.689,54€ netto
- 9) 28. Dezember: Abschreibung der einzigen Maschine (Anschaffungskosten 64.000,00€, 8 Jahre Nutzungsdauer, Restwert 0€)

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (2 Punkte).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (14 Punkte).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen:

- Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an.
- Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an, und erstellen Sie das GuV-Konto.
- Geben Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos an.
- Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto.

Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten anzugeben (4 Punkte).